

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 13 (1937-1938)
Heft: 9

Rubrik: Militärisches Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine **sehr gute Lösung** sandte ein:

A envoyé une **très bonne solution**:

Inviarono **buonissime** soluzioni:

Wm. Müller Jos., III/86, Basel, Dornacherstraße 286.

Gute Lösungen erhielten wir von:

Nous avons reçu de **bonnes solutions** de:

Ricevammo **buone** soluzioni da:

Wm. Sonderegger Ed., S.Kp. I/7, Schaffhausen, UOV Schaffhausen.

Kan. Roesch Werner, Sch.Inf.Kp. VI/2, Baden.

Kpl. Waeffler Gottfr., IV/61, Schaffhausen, UOV Schaffhausen.

Kpl. Specht Walter, Sch.Inf.Kp. V/5, Schaffhausen, UOV Schaffhausen.

Kpl. Müller Hans, V/61, Neuhausen, UOV Schaffhausen.

Kpl. Kienle Franz, III/79, Rapperswil, UOV Seebezirk.

Kpl. Beblion Walter, I/71, Kilchberg (Zch.), UOV Zürichsee l. Ufer.

Wm. Löpfle Jos., F.Art.Pk.Kp. 21, Buchs (St.G.), UOV Werdenberg.

Serg.magg. Padlina Franco, Cp.Mitr. IV/95, Locarno, UOV Locarno.

Serg.magg. Bohtz Goffredo, Cp.fant.mont. III/95, Bellinzona, UOV Bellinzona.

Brauchbare Lösungen lieferten:

Solutions **utilisables** fournies par:

Presentarono soluzioni **possibili**:

Kpl. Tenger Erich, III/61, Zürich.

Kpl. Broglie Paul, Geb.S.Kp. III/6, Bülach, UOV Glatt- und Wehntal.

Kpl. Hediger Fritz, Sch.Inf.Kp. V/3, Langnau (Bern), UOV Langnau.

Wm. Zöfel Otto, Grenzwächter, Münster (Grb.), UOV Rorschach.

Wm. Keller Traugott, S.Kp. I/4, Windisch, UOV Brugg.

Kpl. Weyeneth Emil, I/26, Bittwil (Bern), UOV Stadt Bern.

Kpl. Caprez Alfred, II/92, Chur, UOV Chur.

Wm. Kobelt Ernst, I/81, Kreuzlingen, UOV Kreuzlingen.

Kpl. Neukom August, Sch.Inf.Kp. II/5, Dübendorf, UOV Glatt- und Wehntal.

Wm. Eng Max, II/51, Olten, UOV Olten.

Kpl. Stucki P., III/63, Küsnacht (Zch.), UOV Glatt- und Wehntal.

Weitere 4 Lösungen wurden von dem Instruktionsoffizier, der die Prüfung der Aufgaben vornahm, als unbrauchbar bezeichnet.

Les autres 4 solutions furent déclarées inutilisables par l'officier instructeur ayant examiné les travaux.

Altre soluzioni furono giudicate insufficienti dall' ufficiale che propose il compito.

★

La proposition de solution du sgt. Muller Jos., III/86, à Bâle ne peut être traduite pour cause de manque de place.

La soluzione presentata dal sergente Müller Gius., III/86, in Basilea, a causa tirannia di spazio non ha potuto essere tradotta.

Militärisches Allerlei

Die **Beförderungen und Mutationen der Stabsoffiziere** wurden dieses Jahr statt auf 31. Dezember bereits auf 1. Dezember beschlossen, damit den mit Kommandostellen betrauten Herren Gelegenheit geboten ist, bei der Organisation der Truppenkörper und Einheiten nach der neuen Truppenordnung mitzuwirken.

Die höchsten Führerstellen unserer Armee sind ab 1. Januar 1938 wie folgt besetzt:

Armeekorpskommandanten:

1. Armeekorps (1., 2. und 3. Division) Oberstkkdt. Guisan.
2. Armeekorps (4., 5. und 9. Division) Oberstkkdt. Prisi.
3. Armeekorps (6., 7. und 8. Division) Oberstkkdt. Miescher.

Divisionskommandanten:

1. Division: Oberstdivisionär Combe.
2. Division: Oberstdivisionär Borel.
3. Division: Oberstdivisionär von Graffenried.
4. Division: Oberstdivisionär Scherz.
5. Division: Oberstdivisionär Bircher.
6. Division: Oberstdivisionär Constam.
7. Division: Oberstdivisionär Lardelli.
8. Division: Oberstdivisionär Gübeli.
9. Division: Oberstdivisionär Tissot.

Kommandanten der selbständigen Gebirgsbrigaden:

Geb.Br. 10: Oberst Schwarz Julius.

Geb.Br. 11: Oberst Bühler Hans.

Geb.Br. 12: Oberst Hold Hans.

★

Unter Verdankung der geleisteten Dienste werden auf 31. Dezember **von Kommando entlassen** die Oberstdivisionäre **de Diesbach**, 2. Division, und **von Muralt**, 5. Division. In den Ruhestand treten ebenfalls die Kreisinstruktoren **Sunier**, 2. Division, und **Comtesse**, 5. Division.

★

Das **Kommando der Zentralschule II** ist **Oberst i. Gst. Gugger** übertragen worden. Die Leitung der **Schießschule Wallenstadt** übernimmt **Oberstlt. Däniker**, bisher Sektionschef in der Generalstabsabteilung. Zentralschule sowohl wie Schießschule waren bisher in der Hand von Oberst Constam vereinigt, der die neue 6. Division führen wird.

★

Vom Eidg. Militärdepartement sind Vorschriften erlassen worden zur **Wahrung militärischer Geheimnisse**. Es ist sehr zu begrüßen, daß ein Ausplaudern militärischer Dinge, die im Interesse der Landesverteidigung möglichst geheim gehalten werden sollten, endlich einmal abgestoppt werden soll. Wir erinnern an unsere wiederholten entsprechenden Anregungen im Zusammenhang mit den Festungsbauten im Grenzgebiet. Als militärisches Geheimnis gelten besonders die Organisation und die Durchführung des Grenzschutzes (allgemeine Organisation, Grenzschutzzone, Einrückungsorte und -zeiten im Mobilmachungsfall, Bezeichnung von Abschnitts-, Besatzungs- und Detachementskommandanten, Aufmarsch, Einsatz und taktische Gliederung der Truppe, Bewaffnung derselben, Mitteilungen über Befestigungsanlagen und über Durchführung und Verlauf von Uebungen). In Erinnerung gerufen werden wiederum die früheren Verordnungen betreffend die Festungsgebiete. Vorsätzliche Verletzung militärischer Geheimnisse wird mit Zuchthaus und fahrlässige Verletzung mit Gefängnis bestraft.

★

Die **Beschaffung von Panzerwagen** für unsere Aufklärungsabteilungen soll im Jahre 1938 erfolgen. Ein ausländisches Modell steht im Vordergrund. Eine größere Anzahl Wagen soll sofort hergestellt und bald die Lizenzen erworben werden, um die Fabrikation im eigenen Lande fortsetzen zu können.

★

Der Uebergang zur neuen Truppenordnung bringt auch in den **Bataillonsfahnen und Feldzeichen** einige Abänderungen.

Die **Bataillonsfahnen** bleiben in ihrer bisherigen Ausführung bestehen, die Truppenkörper auf den Kreuzbalken werden wie folgt bezeichnet: Füsilier-Bat. ..., Schützen-Bat. ..., Sappeur-Bat. ... Die bisherigen Bezeichnungen «Gebirgs», bzw. «Landwehr» fallen weg.

Die **leichten Regimenter** erhalten Feldzeichen in der Form der bisherigen Kavallerie-Standarten mit einer auf Plakette eingravierten Aufschrift: «Leichtes Regiment ...».

Die **Radfahrer-Bataillone** behalten ihr Feldzeichen in bisheriger Standarten-Ausführung.

★

Ein unerfreuliches **Nachspiel zur Wehranleihe 1936** spielte sich in der letzten Woche in der Presse unseres Landes ab. In unsachlicher, gehässiger und sogar verleumderischer Weise wurde Kritik an der Tätigkeit des Aktionskomitees, vorab seiner Spitzen, und an der Rechnungsablage geübt. Die Beantwortung einer Kleinen Anfrage von Nationalrat Dr. Feldmann durch den Bundesrat brachte die nötige Klarheit. Der Bundesrat stellt fest, daß die gegen das Aktionskomitee erhobenen Vorwürfe jeder Begründung entbehren und daher zurückgewiesen werden. Die lebhaft propagierte Aktion war ebenso nötig, wie würdig und wirksam. Mit einem Minimum an Ausgaben wurde ein Maximum an Erfolg erreicht und der Bundesrat dankt daher den Männern, die an der Leitung des Aktionskomitees beteiligt waren. (Wegen Platzmangel unvollständig.)

Militärwettkämpfe Schaffhausen 1938

(Mitg.) Die militärischen Organisationen des Kantons Schaffhausen, die im Mai 1936 erstmals Militärwettkämpfe für Infanterie, Radfahrer und Kavallerie durchführten, haben beschlossen, die Veranstaltung am 26. Juni 1938 in Schaffhausen zu wiederholen. Die Ausschreibung der Konkurrenzen wird im Laufe des Monats Januar erfolgen.